

## **Meditationen zum Titelbild**

### **Meditation mit Powerpoint-Präsentation**

#### **Meditation Titelbild**

*Das Bild wird in Etappen vorgestellt,*

*Im Gottesdienst: Zwischen Lied Nr. 8 Gottes Segen und Sendung und Segen.*

*I Nur die linke obere Ecke des Titelbilds wird gezeigt / ist coloriert.*

Dunkelheit.

Die Zukunft Taiwans liegt im Dunkeln.

Wir können sie nicht sehen, nicht vorhersagen.

Wie ein Schleier liegt die Ungewissheit über der Zukunft.

Der alte Baum, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbindet, ist er belaubt oder schon tot?

Im Dunkeln lässt sich das nicht genau erkennen.

*II Die rechte obere Ecke mit einem schrägen Ausschnitt bis zum Wasser unterhalb des Hügels wird gezeigt / ist coloriert.*

Licht.

Der Schwarzgesichtlöffler, ein seltener Zugvogel aus Taiwan.

Er strebt zum Licht.

Das Licht, das in der Dunkelheit scheint, gibt ihm Orientierung.

Das Licht bescheint eine grüne Aue.

Es bescheint das frische Wasser.

Das Licht ist auch aus dem finsternen Tal heraus zu erahnen.

*III Die beiden Frauen werden gezeigt / sind coloriert.*

Betende Frauen.

Die Gebetshaltungen sind so unterschiedlich wie die Geschichten der Frauen.

Ein Kind tragend und konzentriert zum Gebet gebeugt, der Nächsten zugewandt.

Aufrecht und loslassend, zum Licht ausgerichtet.

Zwei Christinnen voller Hoffnung auf das Licht, das durch Gott in die Welt kommt.

*IV Der untere Bildrand mit Blumen und Fasan wird gezeigt / ist coloriert.*

Leben.

Blüten voller Fruchtbarkeit.

Lebendigkeit atmend, Leben schenkend.

Sie umsäumen den brüchigen, unbekanntem Weg.

Sie beleben den Dschungel.

Farbenfroh zaubern sie den Betrachtenden ein Lächeln aufs Gesicht.

Ein Mikadofasan saugt die Farben in sich auf.

Er bleibt.

*V Das gesamte Bild wird gezeigt / ist coloriert.*

Der Mikadofasan lässt das Bild auf sich wirken.

Mit dem Herzensauge sieht er den Kummer und die Freuden der Frauen.

Mit uns wartet er, dass der Schleier der Ungewissheit weggezogen wird.

[Für diese Zeit unserer Ungewissheit bitten wir um Gottes Segen.]

*Annette Wodinski*

## **Taiwan**

Insel im Südchinesischen Meer

Vielfältiges Geschenk der Schöpfung Gottes

In allen fünf Himmelsrichtungen

Mittendrin: Starke Frauen

Leben gebärende Kräfte

Schenken Dasein in farbiger Fülle

Durchbrechen das Dunkel

Im Gegenlicht leuchten

Die unterschiedlichen Facetten von  
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf  
Werden gleichzeitig gehalten und bewegt  
Von hörenden Ohren und sehenden Herzen  
Und wenden sich  
Der Hoffnung auf Frieden zu.

STEFANIE MÜLLER

*Die Präsentation wurde erstellt von Dr. Annette Jantzen und Stefanie Müller, nach der Idee der  
Arbeitsgruppe Titelbild in Neu Seddin.*

## **Herzensstärke**

Dunkle Wolken  
überschatten mein Leben  
Dennoch stehe ich aufrecht,  
fest verwurzelt auf dem Boden der Hoffnung.  
Meine Arme strecken sich DIR entgegen,  
GOTT.  
Mein Blick folgt unbeirrt  
dem Flug des Vogels,  
der mit starken Schwingen  
DEINEM Licht entgegenfliegt,  
gestärkt  
durch den Glauben  
der Schwestern  
an meiner Seite.

*Daniela Krause*

**Göttliche Geistkraft,**  
auf dem Fundament des Glaubens  
kann ich standhaft  
allen Gefahren trotzen.  
Meine Kraft und Stärke nähren sich  
von der Strahlkraft deines Lichts,  
das mir die Richtung weist.

Eingebettet in die Liebe  
zu allem, was Du, Göttliche Geistkraft,  
belebt und erschaffen hast,  
breite ich meine Flügel aus  
und wage  
zusammen mit meinen Brüdern und Schwestern  
den Flug in die  
Freiheit.

*Daniela Krause*

### **Titelbild Taiwan**

Wir ahnen die Schönheit Taiwans  
grüne Hügel  
blaue Flüsse  
wunderbare farbenfrohe Orchideen-Vielfalt  
Mikado Fasan und Schwarzgesichtslöffler  
bedrohte Nationalvögel  
Symbole für Selbstvertrauen, Ausdauer und Stärke  
die Frau links streckt sich intensiv nach dem Licht aus  
nach Gott  
so viel Sehnsucht nach Liebe und Frieden  
die Mutter mit dem Kind auf dem Rücken faltet ihre Hände  
im intensiven Gebet versunken  
im Epheserbrief heißt es  
„ich denke in meinen Gebeten an Euch“  
wo bin ich in diesem Bild?  
bete ich, denke ich im Gebet an meine Schwestern weltweit?  
oder strecke ich mich aus?  
mit dem Wunsch nach Veränderung, Freiheit, Liebe, Zukunft?  
oder ist beides in mir?

Ihr Frauen aus Taiwan macht mir Mut  
zum Beten, Glauben und zum Handeln  
Glaube bewegt

*Ulrike Göken-Huismann*

Ich habe von eurem Glauben gehört  
– so hat Hui-Wen Hsaio ihr Bild zum WGT 2023 genannt.

Ein deutlicher Kontrast kennzeichnet dieses Bild. Im Vordergrund die Fülle des Lebens mit der taiwanesischen Nationalblume der Orchidee, grüne Pflanzen und Hügel, ein goldener Weg am blauen Wasser, ganz im Vordergrund ein Mikadofasan, der Nationalvogel, alles zusammen eine friedliche Schöpfungsvision, in der die zwei Taiwanerinnen ihren Platz haben, im Gebet vertieft, schwesterlich vereint – der Erde ganz nah – dem Himmel zugewandt.

Doch alles vor dem dunklen Hintergrund: Bedrohung, Trauer, schwarze Berge, kahle Äste vor grauen Wolken, zieht ein Unwetter herauf? Nur durchbrochen vom weißen Zugvogel, der in die aufgehende Sonne fliegt. Die Sonne, rechts oben scheint direkt auf die Frau, die ihre Arme zum Gebet in den Himmel streckt:

Auf grüner Wiese lässt Gott mich lagern,  
zu Wassern der Ruhe leitet Gott mich sanft,  
Gott lässt meine Lebendigkeit zurückkehren.  
Gott führt mich auf gerechten Spuren – so liegt es im Namen Gottes.  
Wenn Finsternis tief meinen Weg umgibt, fürchte ich nichts Böses.  
Amen (aus Psalm 23 BigS)

*Simone Siemers*

**Das Bild ‚Glaube bewegt‘ von Hui-Wen-Hsiao**

Öffnet die Augen für das Leben auf der Insel Taiwan

Karger unwirtlicher Untergrund -----Isolation Taiwans auf diplomatischer Ebene,  
Bedrohung durch VR China

Große, blühende Orchideen----- Fülle von starken Frauen in Taiwan.

1. Soon Meiling, Ehefrau von Chiang Kai-shek  
(verstorben)
2. Audrey Tang jetzt Digitalministerin Taiwans
3. Yen Ling Tsai schloss sich der modernen Back to the  
Land Bewegung an, ist Bäuerin und Managerin.

Grasbewachsenes Tal----- Fähigkeit zur Anpassung an wechselnde politische  
Umgebung

Mikado-Fasan, Schwarzschnabellöffler

können fliegen -----alte Traditionen, modernen Demokratie aus einem Song  
entstanden, Sonnenblumen- Revolution

Frauen beieinander, doch getrennt vom Wasser, ein Kind -----Mögen die verschiedenen  
christlichen Gruppen dauerhaft im Gespräch bleiben und  
gemeinsam wachsen wie das Kind

anette gesenhaus

## **Frieden**

Flieg, Schwarzgesichtlöffler, flieg  
aus dunkler Nacht zum hellen Licht.

Frau, streck dich, Frau  
bring dein Hoffungsgebet vor Gott.

Unscheinbarer Baum, verbinde Dunkel und Hell,  
Vergangenheit und Zukunft.

Mikadofasan, scheu und bedroht,  
schütze dich, bleib heil.

Frau mit Kind, bewegt vom Glauben,  
halt durch trotz aller Mühen.

Grün, pink, blau, gelb,  
Taiwan: ein Land voller Leben und Leuchten.

**Dieses Titelbild berührt mich:**

In seinen Farben, in seinen Motiven, in seiner Eindringlichkeit. Ich spüre die Hoffnung, die von Frauen in Taiwan ausgeht, die Sehnsucht nach einer Zukunft in Frieden. Gleichzeitig weiß ich um die dunklen Seiten Taiwans: Mehrbelastung von Frauen durch Familien- und Erwerbsarbeit, Ausbeutung von Arbeitsmigrantinnen im Bereich der Kinder- und Seniorenbetreuung, schwerwiegende politische Differenzen innerhalb der Bevölkerung... Die Schatten der Vergangenheit und Gegenwart, die unbeschwertes Leben unmöglich machen, sind allgegenwärtig.

**Lasst uns gemeinsam um Frieden bitten:**

Du, Gott,  
sei bei allen, die bedroht sind an Seele und Leib.  
Hilf, dass Verantwortliche nicht eskalieren, sondern miteinander sprechen.  
Gib, dass Schritte aufeinander zu möglich werden -  
auf allen Ebenen, politisch wie persönlich.  
Steh allen bei, die die Hoffnung zu verlieren drohen.  
Lass sie die Kraft des Glaubens und Hilfe erfahren.

**Wir alle können begleiten und helfen:**

durch Gebet, durch Glauben, durch Taten.

Regina Ries-Preiß